

Newsletter der Wirtschaftsförderung

Ausgabe 3/2025



STADT  **KORN
WEST
HEIM.**

kornwestheim.de/wirtschaft



AUSGABE 3 – 2025

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserem Newsletter der Wirtschaftsförderung informieren wir Sie quartalsweise über interessante Projekte, Veranstaltungen und Neuigkeiten vom Standort Kornwestheim. Für die dritte Ausgabe des Jahres 2025 haben wir Ihnen die folgenden Themen zusammengestellt:

THEMENVORSCHAU

■ Stadt Kornwestheim stärkt Position als attraktive Arbeitgeberin	S. 3
■ Verwaltungsspitze besucht die Innoblick GmbH & Co. KG	S. 4
■ Ausgewählte Veranstaltung im Rahmen des Projektes CARS 2.0	S. 4
■ Bürgermeisterin besucht die Robos GmbH & Co. KG	S. 5
■ Lurchi on tour	S. 5
■ Save the Date - Veranstaltungen in Kornwestheim 2025	S. 6
■ Kornwestheim als „Gigabitkommune@BW“ ausgezeichnet	S. 7
■ Masterplan Mittelstand Baden-Württemberg	S. 8-9
■ In Gedenken an Dr. Reinhard Zimmermann	S. 9
■ Unternehmensbefragung 2025	S. 10
■ Leerstand? Zu große Räumlichkeiten?	S. 10
■ 100 Jahre Stuckateur- und Malergeschäft Geiger	S. 11
■ Transformationsnetzwerk für den Fahrzeug- und Maschinenbau CARS 2.0	S. 11
■ Das K Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim	S. 12

Hinweis der Newsletter-Redaktion:

Sollten Sie für den Standort Kornwestheim bedeutende Neuigkeiten, Hinweise zu Informationsveranstaltungen oder positive Entwicklungen, Projekte und Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten haben, von denen Sie meinen, wir sollten sie aus erster Hand erfahren oder in unserem Newsletter positionieren, so schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an: wifoe@kornwestheim.de. Auch Anregungen, Lob und konstruktive Kritik sind uns jederzeit willkommen! Der nächste Newsletter der städtischen Wirtschaftsförderung ist für den Dezember 2025 geplant.

Registrierung:

Wenn Sie unseren Newsletter zusätzlich für weitere E-Mail-Adressen abonnieren möchten, antworten Sie bitte auf diese E-Mail mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ und der zusätzlichen E-Mail-Adresse. Möchten Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten, antworten Sie bitte auf diese E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“.



TRAUMJOB GESUCHT?
KOMM NACH KORNWESTHEIM!

AUSGABE 3 – 2025

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

STADT KORNWESTHEIM STÄRKT POSITION ALS ATTRAKTIVE ARBEITGEBERIN

Die Stadt Kornwestheim begegnet dem wachsenden Fachkräftemangel mit einem umfassenden Maßnahmenpaket zur Positionierung als attraktive Arbeitgeberin. In einer einjährigen Vorbereitungsphase wurde eine ganzheitliche Arbeitgebermarke entwickelt, die nicht nur das öffentliche Erscheinungsbild der Stadtverwaltung schärft, sondern auch die interne Kommunikation und Mitarbeiterbindung nachhaltig stärkt.

“Dass Kornwestheim heute mit einer authentischen, starken Arbeitgebermarke in die Öffentlichkeit geht, ist ein echtes Gemeinschaftswerk”, sagt Oberbürgermeister Nico Lauxmann. Die Kampagne wurde von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aktiv mitgestaltet und ist das Ergebnis eines breit angelegten Beteiligungsprozesses. In mehreren Fokusgruppen wurden Ideen, Wünsche und Erwartungen aus unterschiedlichen Bereichen gesammelt und in die strategische Ausrichtung eingebunden. Die Stadtverwaltung hat so gemeinsam mit den Menschen, die sie tragen, gestaltet.

Dank des Gemeinderatsbeschlusses steht für den eineinhalbjährigen Projektzeitraum ein Budget von insgesamt 230.000 EUR zur Verfügung. Darin enthalten sind sämtliche Kosten – von der Ausgestaltung der Kampagne bis zur deren Umsetzung inklusive einer neuen Website, neuer Social-Media-Kanäle, der inhaltlichen, strukturellen und sprachlichen Überarbeitung der Stellenausschreibungen oder auch der Werbemaßnahmen. “Dies ist ein deutliches Zeichen dafür, wie wichtig diese Maßnahme in Zeiten gravierenden Fachkräftemangels in sämtlichen Bereichen ist”, betont Lauxmann.

Ein Highlight war das große Kampagnen-Shooting: Vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden im Rahmen eines Wettbewerbs unter allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausgewählt und zu den ersten Gesichtern der neuen Arbeitgebermarke. Herzstück der kommunikativen Umsetzung ist der neue Imageauftritt mit dem Claim “sicher. gemeinsam. schaffen.” – eine Botschaft, die nach innen wie außen wirkt.

Im Mittelpunkt stehen authentische Einblicke in die Arbeitswelten sowie der aktive Dialog mit der Zielgruppe – insbesondere über neu aufgestellte Social-Media-Kanäle wie Instagram und Facebook. Zu sehen ist die Kampagne in einer breit angelegten Out-of-Home-Offensive: im Stadtbild in und um Kornwestheim, auf Plakaten, Infoscreens in Stuttgart und als XXL-Banner am Salamander-Areal. Ein vollständig gebrandeter Linienbus macht die Stadt zudem im Raum Ludwigsburg als Arbeitgeberin sichtbar.

Flankierend wurde eine neue Karriere-Website gelauncht, und soll künftig durch gezielte Onboarding-Maßnahmen ergänzt werden. Besonderer Fokus liegt auf der Optimierung der internen Kommunikation durch ein neues Social Intranet. Dieses wird allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zugänglich sein. “Es wird den Informationsfluss innerhalb der Fachbereiche und Stabsstellen sowie zu Einrichtungen wie dem Bauhof, der Stadtgärtnerei oder den Kitas verbessern und diesen digitalen Arbeitsraum zu einem echten Ort der Identifikation machen”, erklärt Lauxmann.

“Wir haben erkannt, dass es bei der Personalsuche schon lange nicht mehr ausreicht, nur Stellenanzeigen zu schalten”, so der Oberbürgermeister. “Wir müssen erlebbar machen, wofür Kornwestheim als Arbeitgeberin steht: für Sicherheit, Gemeinschaft und die Freude daran, gemeinsam etwas zu schaffen. Zukunftsweisende Arbeitsweisen bringen dabei nicht nur Effizienz – sie sorgen auch für mehr Freude bei der Arbeit.”

Im Wettbewerb um die besten Köpfe steht die Stadt Kornwestheim heute nicht nur mit anderen Kommunen, sondern auch mit zahlreichen Unternehmen der starken Metropolregion Stuttgart. Mit ihrer neuen Arbeitgebermarke, einer klaren Haltung und sichtbaren Maßnahmen positioniert sich Kornwestheim als moderne, verlässliche und wertschätzende Arbeitgeberin – und setzt ein starkes Zeichen für die Zukunft.



Jochen Bauer (Zweiter von links) und Christian Löffler (Mitte) haben Oberbürgermeister Nico Lauxmann, Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel und Gernot Haiges von der städtischen Wirtschaftsförderung einen Einblick in ihr Tätigkeitsfeld gegeben.

AUSGABE 3 – 2025

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

VERWALTUNGSSPITZE BESUCHT DIE INNOBLICK GMBH & CO. KG

Im Rahmen ihrer regelmäßigen Unternehmensbesuche haben Oberbürgermeister Nico Lauxmann, Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel und Gernot Haiges von der Wirtschaftsförderung der Stadt Kornwestheim die Innoblick GmbH & Co. KG in der Jagststraße besucht. Dort trafen sie sich mit den Geschäftsführern Jochen Bauer und Christian Löffler, um sich über das Unternehmen, dessen Leistungen und die aktuellen Herausforderungen auszutauschen.

Ziel der Unternehmensbesuche ist es, die Kommunikation zwischen Stadtverwaltung und lokaler Wirtschaft zu stärken und ein besseres Verständnis für die Bedarfe der Unternehmen vor Ort zu entwickeln. Die beiden Geschäftsführer boten nicht nur einen Einblick in die Unternehmensgeschichte und -philosophie, sondern stellten auch das breite Dienstleistungsspektrum vor.

Seit über 15 Jahren ist Innoblick ein fester Bestandteil der Kornwestheimer Wirtschaft. Bei dem Unternehmen stehen besonders die umfassende Planung, Entwicklung und Umsetzung nachhaltiger Beleuchtungskonzepte sowohl für Neubauten als auch für Bestandsobjekte im Fokus.

Das Unternehmen setzt auf bedarfsgerechte Planung, energieeffiziente Technologien und intelligente Steuerungssysteme.

Neben den Anforderungen an Energieeinsparungen werden viele Projekte und Entwicklungen in den betreuten Unternehmen aufgrund neuer gesetzlicher Vorgaben zu Sicherheit, Arbeitsschutz oder Ähnlichem notwendig. Dabei profitieren die Kundinnen und Kunden – von privaten Auftraggeberinnen und -gebern über Handel und Gewerbe bis hin zu Elektroinstallationsbetrieben – von einer maßgeschneiderten Beratung, fundierter Planung und professioneller Umsetzung.

"Die Innoblick GmbH & Co. KG ist ein hervorragendes Beispiel für Innovationskraft und eine moderne Art des Mittelstands in Kornwestheim. Es beeindruckt, mit wie viel Leidenschaft und technischer Raffinesse hier an Projekten gearbeitet wird", betonte Oberbürgermeister Nico Lauxmann. "Der direkte Austausch mit unseren Unternehmen ist uns wichtig – nur so können wir die Rahmenbedingungen vor Ort gemeinsam weiterentwickeln und stärken", ergänzte der Oberbürgermeister.

AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNG IM RAHMEN DES PROJEKTES CARS 2.0

Veranstaltung: "27. Zulieferertag Automobilwirtschaft BW"

Neckar Forum Esslingen, Eberhaldenstraße 12, 73728 Esslingen

- Zur Stärkung der eigenen Wettbewerbssituation wird es immer bedeutender, sowohl auf europäischer als auch auf internationaler Ebene gezielt Kooperationen aufzubauen. Beim Zulieferertag haben die Teilnehmenden Gelegenheit zum Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern der diesjährigen Partnerländer Belgien, Finnland, Großbritannien, Kanada, Litauen, Malaysia und Niederlande.
- Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.
- Mittwoch, 8. Oktober 2025, 9:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldung und Infos unter: IHK Stuttgart





Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel hat gemeinsam mit Wirtschaftsförderer Gernot Haiges (links) die Robos GmbH & Co. KG besucht. Die Geschäftsführer Simon Reuter (Zweiter von links) und Daniel Sugg gewährten dabei Einblicke in ihr Tätigkeitsfeld und die aktuellen Herausforderungen.

AUSGABE 3 – 2025

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

BÜRGERMEISTERIN BESUCHT DIE ROBOS GMBH & CO. KG

Im Rahmen eines Unternehmensbesuchs trafen sich Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel und Gernot Haiges von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing mit den beiden Geschäftsführern der Robos GmbH & Co. KG, Simon Reuter und Daniel Sugg, sowie mit Christine Hartmann, Teamleiterin Marketing + Communication, zu einem Austausch am Unternehmensstandort im Gewerbegebiet Moldengraben. Das Unternehmen wurde 1960 gegründet und hat seinen Sitz seit 1990 in Kornwestheim. Das 65-jährige Jubiläum des international agierenden Spezialisten für Etikettendruck und Kennzeichnungslösungen ist ein besonderer Anlass, gemeinsam auf die Tätigkeitsfelder und das Erreichte zu blicken.

Mit Kundinnen und Kunden in mehr als 30 Ländern zählt robos-labels in Deutschland zu den führenden Herstellern im Bereich Etiketten und Kennzeichnung. Das Unternehmen beliefert die Technische Industrie, die Medizintechnik, Automotive sowie die Chemische Industrie. Die verwendeten Materialien und Klebstoffe werden dabei zu vielfältigen Kombinationen zusammengesetzt, um für jede Anwendung eine maßgeschneiderte Lösung zu bieten – ob für extreme Temperaturen, chemische Beständigkeit oder höchste mechanische Beanspruchung.

Neben klassischen Etikettenlösungen entwickelt robos-labels auch Sonderlösungen für besonders anspruchsvolle Anwendungen – das Portfolio reicht von Warnhinweisen und Produktkennzeichnungen bis hin zu funktionalen Etiketten mit zusätzlichen technologischen Eigenschaften. Ein Fokus liegt aktuell auf der Entwicklung neuer Ansätze mit Unterstützung von künstlicher Intelligenz, mit denen Produktions-, Service- und Verwaltungsprozesse optimiert werden sollen.

Bei dem Gespräch mit der Geschäftsführung wurden aktuelle technische Entwicklungen, wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen, steigende Kosten, zunehmende Bürokratie und die Herausforderungen durch Nachweispflichten und deren Auswirkungen auf die mittelständische Industrie diskutiert. "Ich bin davon beeindruckt, wie mittelständische Unternehmen auch im internationalen Wettbewerb erfolgreich agieren können – trotz wachsender Herausforderungen", sagte Koch-Haßdenteufel im Anschluss. "robos-labels leistet auch über seine unternehmerische Tätigkeit hinaus durch das große soziale Engagement einen wichtigen Beitrag zu unserer Stadtgemeinschaft. Dafür sind wir sehr dankbar." Der direkte Austausch und die Hinweise der Unternehmerinnen und Unternehmer seien zudem auch für die Stadtverwaltung wichtig, um Kornwestheim als Wirtschaftsstandort kontinuierlich weiterzuentwickeln.

LURCHI ON TOUR

Lurchi, das allseits beliebte und über die Region hinaus bekannte Maskottchen des Schuhherstellers Salamander, erleben – hautnah und zum Anfassen? Das ist ab sofort wieder möglich. So können Kornwestheimer Institutionen, gemeinnützige Vereinigungen,



städtische Einrichtungen oder auch Unternehmen ihn künftig für eine Dauer von maximal drei Wochen kostenfrei mieten und eine Begegnung auf Augenhöhe für Jung und Alt ermöglichen. Die Figur hat Gesamtmaße von zirka 140 cm x 140 cm x 75 cm und muss von der Mieterin oder dem Mieter selbst abgeholt werden – von zwei Erwachsenen kann sie jedoch problemlos getragen werden.

"Lurchi ist ein Stück Kornwestheimer Identität. Wir bringen ihn nun direkt zu den Menschen – in die Kitas, zu Vereinen, zu Festen und Firmen. So wird das Maskottchen zu einem verbindenden Element, das alle Generationen begeistert und zusammenbringt", sagt Oberbürgermeister Nico Lauxmann.



SAVE THE DATE

AUSGABE 3 – 2025

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

SAVE THE DATE - VERANSTALTUNGEN IN KORNWESTHEIM 2025

1. Frühstücksführung

Wann?

Freitag, 10. Oktober 2025, 11:00 Uhr

Wo?

Museum im Kleihues-Bau, Stuttgarter Straße 93, 70806 Kornwestheim

Was?

Nach einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung "Ideale Linien" gibt es bei einem Croissant- und Sektfrühstück noch Gelegenheit zum regen Austausch

2. Kornwestheimer Kirbe mit verkaufsoffenem Sonntag

Wann?

Von Samstag bis Montag, 25. bis 27. Oktober 2025, Samstag 9:00 bis 20:00 Uhr, Sonntag 11:00 bis 20:00 Uhr, Montag 9:00 bis 20:00 Uhr. Verkaufsoffener Sonntag, 12:00 bis 17:00 Uhr.

Wo?

Bahnhofsvorplatz, Holzgrundplatz, Bahnhofstraße und Güterbahnhofstraße

Was?

Jedes Jahr am letzten Oktoberwochenende lädt der traditionelle Kirchweihmarkt zum Bummeln, Stöbern und Verweilen durch Kornwestheims Innenstadt ein. Zahlreiche Händlerinnen und Händler bieten ein breites Warensortiment an, das von einer Vielzahl an kulinarischen Köstlichkeiten abgerundet

3. Tag der offenen Tür zum 90-jährigen Jubiläum des Rathauses Kornwestheim

Wann?

Samstag, 22. November 2025, 10:30 bis 16:30 Uhr

Wo?

Im Rathaus der Stadt Kornwestheim, Jakob-Sigle-Platz 1, 70806 Kornwestheim

Was?

Erleben Sie das Rathaus und lernen Sie die Arbeit der Stadtverwaltung bei verschiedenen interessanten Aktionen und Informationen kennen. Es ist für jeden etwas geboten!

4. Kornwestheimer Weihnachtsmarkt

Wann?

Samstag, 6. Dezember 2025, 13:45 bis 21:00 Uhr, und Sonntag, 7. Dezember 2025, 11:00 bis 19:00 Uhr.

Wo?

Marktplatz Kornwestheim

Was?

Örtliche Vereine, aber auch Hobbykünstlerinnen und Hobbykünstler, bieten in den weihnachtlich dekorierten Verkaufsständen eine Vielzahl Dekorations- und Geschenkartikel zum Verkauf an. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein schöner, stimmungsvoller und unterhaltsamer Weihnachtsmarkt.



Der stellvertretende Ministerpräsident und Digitalisierungsminister Thomas Strobl überreichte Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel den Award zur Auszeichnung als "Gigabitkommune@BW". Foto: Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg

AUSGABE 3 – 2025

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

KORNWESTHEIM ALS „GIGABITKOMMUNE@BW“ AUSGEZEICHNET

Bürgermeisterin Martina Koch-Haßdenteufel durfte am Freitag, 25. Juli 2025, einen Preis für die Stadt Kornwestheim entgegennehmen: Vom stellvertretenden Ministerpräsidenten und Digitalisierungsminister Thomas Strobl wurde der Großen Kreisstadt die neu geschaffene Auszeichnung "Gigabitkommune@BW" verliehen.

"Die Auszeichnung ist eine Bestätigung für die intensive Arbeit, die wir in den vergangenen Jahren gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern in die digitale Infrastruktur gesteckt haben", sagte Koch-Haßdenteufel. "Ein flächendeckendes Gigabitnetz ist heute genauso wichtig wie Straßen und Stromleitungen – es ist die Grundlage für modernes Arbeiten, Lernen und Leben in Kornwestheim", so die Bürgermeisterin.

"Leistungsfähige Gigabitnetze sichern die Teilhabe am gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben – Schülerinnen und Schüler benötigen stabile Anbindungen für digitales Lernen, Pendlerinnen und Pendler für Homeoffice und Mobilität, Ärztinnen und Ärzte für Telemedizin. Dafür haben die Gigabitkommunen Außergewöhnliches geleistet. Diese Auszeichnung ist ein sichtbares Zeichen der Anerkennung – und zugleich ein Signal, dass Baden-Württemberg den flächendeckenden Gigabitausbau entschlossen vorantreibt", sagte Digitalisierungsminister Thomas Strobl.

Die geehrten Kommunen erreichen allesamt eine Gigabitversorgung (sprich mindestens 1.000 Mbit/s) von mindestens 97,9 Prozent ihrer Haushalte und haben damit den Schritt zur flächendeckenden Versorgung mit Gigabitnetzen vollzogen.

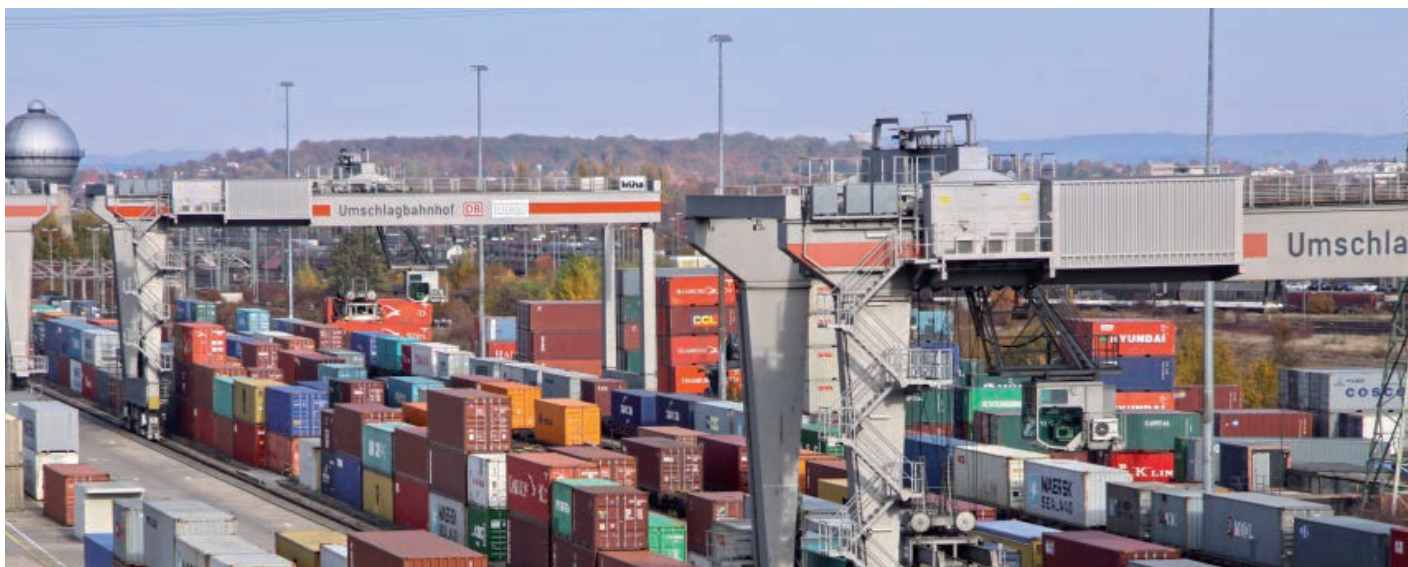
Seit 2016 hat sich die Gigabitverfügbarkeit im Land von 1,4 Prozent auf aktuell rund 76 Prozent gesteigert. Vor allem der Glasfaseranteil steigt weiter stark an: 27,16 Prozent aller Haushalte haben bereits einen Glasfaseranschluss.

Derzeit befinden sich zudem eine Vielzahl von Breitbandprojekten im Land in der Planungs- und Umsetzungsphase, die die Gigabit- und insbesondere die Glasfaserquote in der Fläche stetig weiter verbessern. Ein Erfolg, der ohne den beharrlichen Einsatz der Kommunen und der Telekommunikationsunternehmen nicht denkbar gewesen wäre. "Dieses Wachstum zeigt, wie wirkungsvoll das Zusammenspiel von kommunalem Engagement, Landesförderung und eigenwirtschaftlichem Ausbau ist", betonte Digitalisierungsminister Thomas Strobl.

Die Auszeichnung "Gigabitkommune@BW"

Die Landesregierung verfolgt das Ziel, leistungsfähige Netze im ganzen Land zu etablieren. Mit der Auszeichnung "Gigabitkommune@BW" macht Baden-Württemberg Erfolge von Telekommunikationsbranche und Kommunen sichtbar und unterstreicht den Stellenwert digitaler Infrastruktur im Alltag der Bürgerinnen und Bürger. In diesem Kontext soll die Auszeichnung den bewährten Grundsatz des Landes bekräftigen: Fortschritt gelingt dort am besten, wo vor Ort zusammengearbeitet und Verantwortung übernommen wird. Die Auswahl der ausgezeichneten Kommunen basiert auf den im Breitbandatlas des Bundes veröffentlichten Versorgungsdaten – aktuell mit Datenstand Dezember 2024.

Für eine Auszeichnung als Gigabitkommune@BW ist eine Gigabitverfügbarkeit von mindestens 90 Prozent erforderlich (gemessen an der Anzahl der Haushalte, die technisch mit mindestens 1.000 Mbit/s versorgt werden können). Wenn eine Kommune zum Stichtag laut Breitbandatlas eine Gigabitverfügbarkeit von mindestens 90 Prozent aufweist, qualifiziert sie sich für eine Auszeichnung mit dem digitalen Banner, welches vom Kompetenzzentrum Breitband und Mobilfunk zur Verfügung gestellt wird. Ab 97,9 Prozent wird zusätzlich eine physische Auszeichnung vergeben.



AUSGABE 3 – 2025

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

MASTERPLAN MITTELSTAND BADEN-WÜRTTEMBERG

Am 29. Juli 2025 hat die vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus geleitete Task Force „Masterplan Mittelstand Baden-Württemberg“ im Ministerrat ihren Abschlussbericht vorgelegt.

„Der Mittelstand ist wesentlicher Treiber der wirtschaftlichen Dynamik in Baden-Württemberg. Die Förderung mittelständischer Betriebe ist für das Wirtschaftsministerium und die gesamte Landesregierung deshalb seit jeher eine der Kernaufgaben. Der Task Force-Bericht zeigt eindrucksvoll, wie umfangreich und zielgerichtet kleine und mittlere Unternehmen insbesondere bei der Arbeits- und Fachkräftesicherung, dem Erhalt der Innovationsfähigkeit, bei Digitalisierung und Dekarbonisierung sowie durch Beiträge zum Bürokratieabbau durch das Land unterstützt werden. Allein in den Handlungsfeldern, die der Masterplan Mittelstand als für die Betriebe aktuell besonders herausfordernd identifiziert hat, sind wir als Land mit rund 200 Maßnahmen aktiv. Damit setzen wir zentrale Handlungsempfehlungen des Masterplans um und stärken die Wettbewerbsfähigkeit unseres Mittelstands“, betonte Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus. Über 50 dieser Maßnahmen sind nach Veröffentlichung des Masterplan Mittelstand neu aufgesetzt worden oder in eine neue Förderphase gestartet, wie unter anderem im Themenfeld Bürokratieabbau.

Kommunales Regelungsbefreiungsgesetz: Ermöglicht eine befristete Abweichung von landesrechtlichen Vorgaben durch die Kommunen mit dem Ziel, Verwaltungsverfahren zu beschleunigen und zu vereinfachen.

Artikelgesetze: zum Abbau überflüssiger Berichts- und Dokumentationspflichten und verzichtbarer Formerfordernisse.

Neufassung des Landesgaststättengesetzes: Kernelement der Novellierung ist die Abschaffung des Erlaubnisverfahrens, das durch ein einfaches Anzeigeverfahren ersetzt wird. Das Gaststättenrecht wird von anderen Rechtsgebieten entkoppelt und zeit- und kostenintensive Doppelprüfungen werden vermieden.

Selbstverpflichtung der Landesregierung zum Verzicht auf „Gold-Plating“: Bei der Umsetzung von EU- und bundesrechtlichen Vorgaben soll auf zusätzliche bürokratische Anforderungen von Landesseite verzichtet werden.

Reform der Landesbauordnung (LBO): Mit der Novellierung vom 18. März 2025 werden Genehmigungsverfahren beschleunigt sowie bauliche Standards gesenkt; unter anderem gilt mit der Einführung der Genehmigungsfiktion bei entscheidungsreifen Bauanträgen die Baugenehmigung nach Ablauf der dreimonatigen Frist als erteilt.

Im Themenfeld Arbeitskräftemangel: Aufbau der Landesagentur für die Zuwanderung von Fachkräften: angesiedelt bei den Regierungspräsidien Karlsruhe und Stuttgart, gestartet am 1. April 2025.

Die LZf ist zuständig für die Durchführung des beschleunigten Fachkräfteverfahrens und bietet eine umfassende Beratung für Unternehmen zu ausländerrechtlichen und anerkennungsrechtlichen Fragestellungen an.

Begleitung von Auszubildenden an Azubi-Wohnheimen: Gegenstand des Programms ist die Förderung von „Lotsinnen und Lotsen“. Diese begleiten (duale) Auszubildende, die in einer Einrichtung zur Unterbringung von Auszubildenden in Baden-Württemberg leben.

Ziel ist, die Aufnahme, den Fortgang und den erfolgreichen Abschluss einer dualen Ausbildung zu unterstützen. Ein entsprechender Förderaufruf wurde am 20. Mai 2025 veröffentlicht.

Im Themenfeld Finanzierung: Innovationsfinanzierung 4.0 und Startfinanzierung 80 der L-Bank: Finanzierungsbedingungen wurden zuletzt weiter attraktiver ausgestaltet.

Im Themenfeld Innovation und Digitalisierung: Fortführung von Invest BW: Die vierte Förderphase wurde am 8. Mai 2025 gestartet. Seit dem Bestehen von Invest BW wurde über die Hälfte aller Fördermittel an Start-ups und KMU ausgeschüttet. Mit dem Doppelhaushalt 2025/2026 wurden weitere bis zu 100 Millionen Euro für die Förderung von innovativen Einzel- und Verbundvorhaben bereitgestellt.)

IPAI in Heilbronn mit Aufbau eines neuen Chip-Design-Forschungszentrums: Aufbau eines europaweit führenden Ökosystem für KI, das die komplette Wertschöpfungskette (Forschung – Qualifizierung – Entwicklung – Kommerzialisierung) in Sachen KI abgebildet. Wird nun ergänzt durch ein Chip-Design-Forschungszentrum für Nanoelektronik (Imec).



AUSGABE 3 – 2025

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

MASTERPLAN MITTELSTAND BADEN-WÜRTTEMBERG

Im Themenfeld Gründungen und Nachfolge: Fortführung der Start-up BW Acceleratoren: Die Start-up BW Acceleratoren sind Gründungszentren für hoch innovative Gründungen (Start-ups). Sie fördern Gründungsteams zum Beispiel durch Mentoring, Coaching, Netzwerkaufbau oder Unterstützung bei der Prototypentwicklung. Fortführung EXI-Gründungsgutscheine: Die aus ESF-Mitteln finanzierten „EXI-Gründungsgutscheine“ unterstützen Gründungs- und Nachfolgeinteressierte in der Vorgründungsphase mit Blick auf die Evaluation von Geschäftsideen und der Entwicklung wettbewerbs- und bankfähiger Geschäftskonzepte.

Die Fortführung erfolgt über eine Laufzeit vom 1. Juli 2025 bis 30. Juni 2028. Weitere Stärkung der Unternehmensnachfolge im Handwerk durch zwei neue Maßnahmen: Im Rahmen des Projekts „Next Generation Handwerk“ werden passgenaue Fortbildungsmaßnahmen für Nachfolge-Interessierte entwickelt sowie eine Informationsplattform und eine Unternehmensbörse für das Handwerk aufgebaut. Für Übergeberinnen und Übergeber steht zudem die „Übergeberberatung Handwerk BW“ neu zur Verfügung.

Baden-Württemberg Ministerium f. Wirtschaft, Arbeit u. Tourismus, Auszug a. d. Pressemitteilung, Nr. 116/2025

IN GEDENKEN AN DR. REINHARD ZIMMERMANN

Dr. Reinhard Zimmermann

* 17.10.1966 † 13.07.2025



Der Tod von Herrn Dr. Reinhard Zimmermann hinterlässt große Trauer. Wir nehmen Abschied von einem hochgeschätzten Unternehmer, engagierten Visionär und einem Menschen von außergewöhnlicher Empathie und Charisma. Dr. Reinhard Zimmermann hat die in Kornwestheim ansässige in-innovative navigation GmbH maßgeblich geprägt und mitgestaltet. Sein unternehmerisches Wirken war stets von Weitsicht und Verantwortungsbewusstsein geprägt.

Darüber hinaus hat er durch seine menschliche Art bei allen, die das Glück hatten, ihm zu begegnen, einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Als Verwaltung der Stadt Kornwestheim sprechen wir allen Angehörigen, Kolleginnen und Kollegen unser tief empfundenes Mitgefühl aus.



AUSGABE 3 – 2025

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

UNTERNEHMENSBEFRAGUNG 2025

In den nächsten Monaten plant die Wirtschaftsförderung der Stadt Kornwestheim die Durchführung einer Unternehmensbefragung. Mit dieser sollen wichtige Erkenntnisse über den Unternehmensstandort Kornwestheim gewonnen werden. Die Erfahrungen, Einschätzungen und Erwartungen der teilnehmenden Unternehmen sind von zentraler Bedeutung, um eine zielgerichtete Strategie für die Gewerbegebiete zu entwickeln und die Serviceleistungen der Wirtschaftsförderung passgenau an den Bedürfnissen auszurichten.

Die Befragung wird verschiedene Bereiche thematisieren - unter anderem die Standortfaktoren wie Verkehrsanbindung, örtliche und überregionale Infrastruktur sowie Fragen zu allen Dimensionen der Standortqualität, Unternehmensbeziehungen, Investitionsabsichten sowie die fachliche Qualifikation und Verfügbarkeit von Personal erfassen.

Die Rückmeldungen dienen dazu, bestehende Herausforderungen zu identifizieren und die Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen und der Stadtverwaltung kontinuierlich zu verbessern. Ziel ist es, die Rahmenbedingungen für unternehmerisches Wachstum, Innovation und nachhaltige Entwicklung am Standort zu optimieren. Die IHK Stuttgart wird diese Befragung begleiten und unterstützen.

Durch die Teilnahme an der Befragung können wichtige Impulse für eine standortgerechte Wirtschafts- und Infrastrukturentwicklung gesetzt werden. Die Mitwirkung ist ein wichtiger Baustein für eine zukunftsfähige und wirtschaftsfreundliche Standortentwicklung. Bereits heute wollen wir unseren Dank für Ihre Beteiligung und Ihr Engagement aussprechen. Die Befragung wird in digitalem Format durchgeführt.

LEERSTAND? ZU GROSSE RÄUMLICHKEITEN?

Die verfügbaren Gewerbeflächen in Kornwestheim sind derzeit begrenzt. Verschiedene Unternehmen aus Kornwestheim sowie dem näheren Umkreis suchen aktuell nach geeigneten Flächen, insbesondere auch für leichtes verarbeitendes Gewerbe. Die Stadt möchte hier gerne unterstützen.



Gesucht werden dabei auch kleinere Flächen, die zur Anmietung oder zum Kauf zur Verfügung stehen. Vielleicht gibt es Teilflächen, die untervermietet werden sollen, möglicherweise werden nicht mehr die kompletten Flächen benötigt oder Flächen sind untergenutzt. Auch das Teilen von Ressourcen und Flächen könnte eine Möglichkeit sein. Wir bitten Sie daher um Kontaktaufnahme mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Kornwestheim, die Ihre Angebote selbstverständlich äußerst diskret behandeln wird.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Gernot Haiges (E-Mail: gernot.haiges@kornwestheim.de, Telefon: 07154-202-8102) von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing selbstverständlich gerne zur Verfügung.

100-jähriges Jubiläum

AUSGABE 3 – 2025

NEWSLETTER DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

100 JAHRE STUCKATEUR- UND MALERGESCHÄFT GEIGER

In diesem Jahr kann die Firma Geiger auf eine beeindruckende Geschichte von 100 Jahren erfolgreicher Geschäftstätigkeit zurückblicken. Seit einem Jahrhundert steht das Unternehmen für handwerkliche Qualität, Zuverlässigkeit und Engagement in Kornwestheim und Umgebung. Mit ihrem Beitrag zur Gestaltung und zum Schutz von Wohn- und Arbeitsräumen erfüllt die Firma Geiger eines der grundlegenden Bedürfnisse der Menschen – den Schutz durch sichere und funktionale Räume. Gerade in einer Branche, die in hohem Maße von qualifizierten Fachkräften abhängt und immer wieder mit wirtschaftlichen und strukturellen Herausforderungen konfrontiert ist, stellt eine solch langjährige Unternehmensgeschichte eine besondere Leistung dar.

Die Fähigkeit, sich über Generationen hinweg an veränderte Marktbedingungen anzupassen und dennoch höchste Qualität und Kundenzufriedenheit zu gewährleisten, spricht für das nachhaltige Engagement und die Kompetenz der Firma Geiger.

Die Stadt Kornwestheim gratuliert der Firma Geiger, den Inhabern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich zu diesem bedeutenden Jubiläum.

TRANSFORMATIONSNETZWERK FÜR DEN FAHRZEUG- UND MASCHINENBAU CARS 2.0

Fördermittel (Webinar-Reihe)

- › Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
- › Dienstags, 8:30 bis 9:00 Uhr
- › **Themenbereiche:** Digitalisierung, Fachkräfte und Qualifizierung, Forschung und Entwicklung, Startup und Gründung, Internationalisierung, Energie und Ressourcen

Anmeldung und Infos unter:

IHK Stuttgart





DAS K | KULTUR & KONGRESS

LOCATION GESUCHT?

DIE EVENTLOCATION DER REGION STUTT GART



DAS K
SCHENKT
IHNEN
25%*



*Der Rabatt gilt für die Raummieten im Standardtarif bei Vertragsabschluss zwischen 1.10.2025 und 31.12.2025.

DAS K veranstaltet

- Kulturevent
- Weihnachtsfeier
- Auftaktveranstaltung

DAS K tagt

- Kongress
- Tagung
- Messe
- Konferenz
- Roadshow

DAS K feiert

- Hochzeit
- Geburtstagsfeier
- Abschlussball
- Jahrgangsfeier

DAS K | Stuttgarter Str. 65 | 70806 Kornwestheim | 07154 202-6060 | kontakt@das-k.info | www.das-k.info



DAS K | KULTUR & KONGRESS

KULTUR IM K

2025
2026

HIER EIN EINBLICK IN DIE SPIELZEIT 2025/2026

FR 24.10.		BEST OF CARRINGTON-BROWN 20 UHR THEATERSAAL
DO 06.11.		ROCK4 - THE VOCAL EXPERIENCE 20 UHR THEATERSAAL
FR 14.11.		LOL - DAS COMEDY START-UP 20 UHR MITTLERER SAAL
FR 28.11.		DER EINGEBILDETE KRANKE 20 UHR THEATERSAAL
FR 05.12.		CLAUDIA CARBO TRIO - LATIN AND JAZZ 20 UHR THEATERSAALFOYER
SO 14.12.		DIE SCHNEEKÖNIGIN 15 UHR THEATERSAAL
FR 19.12.		THEATERSPORT 20 UHR MITTLERER SAAL
FR 16.01.		HANKE BROTHERS IN CONCERT 20 UHR THEATERSAAL

im Kwadrat

Weitere Informationen sowie
alle Veranstaltungen finden
Sie durch
Scannen des QR-Codes.



Kultur

Stuttgarter Straße 65 | 70806 Kornwestheim | 07154 202-6033 | www.das-k.info